

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 52

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



H. ZULAUF
BÄRENPLATZ 4
BERN

Das Verfrauenshaus für
HANDARBEITEN

Albrecht KÜRSCHNER

PELZE

jetzt wieder in grosser
Auswahl

Bern Marktgasse 55 I. Stock

Wwe Christeners Erben

an der Kramgasse

Geschenk-
artikel
in jeder
Preislage



Gaffner, Ludwig & Co.
Comestibles
Bern, Marktgasse 61 Tel. 21591

Lederwaren HUMMEL

Bekannt, vorteilhaft und gut

Bern, Marktgasse 18



Herrliche Schuhe
bequemer Absatz

SCHUH
ALTHAUS

Waisenhausplatz 12, Bern



Muggli
BERN - HIRSCHENGABEN 10
TEL. 2.23.33



die Nähmaschine
mit der berühmten
Zickzack-Einrichtung

König & Bieler

Beundenfeldstrasse 21 / Hirschengaben 2

Chronik der Berner Woche

Bücherland

- 15. Dez. Der Advents-Mütterabend wird wiederum in Konolfingen durchgeführt. Zum Schein der Adventslichtlein auf den Tischen und im grossen Adventskranz finden sich eine Menge Besucherinnen ein. Auf der Grimselstrasse verfehlt der 62jährige Handlanger Hans Flückiger den Weg und stürzt ab. Seine Leiche kann geborgen werden.
- 16. Dez. Ein Wasserwirtschaftsplan, der für die Aare vom Rhein bis nach Orbe und für die Venoge bis zum Genfersee aufgestellt wird, sieht für den Kanton Bern folgendes vor: Die Flusskorrekturen vom Neuenburgersee bis Attisholz; die vollständige Ausnützung der Aare zur Kraftgewinnung auf der Strecke Nidau bis Murgental; die Sanierung der tiefliegenden Ländereien; die spätere Gestaltung der Einrichtungen für die Flussfahrt.
- 17. Dez. Aus verschiedenen Gemeinden des Berner Jura werden Wildschweine gemeldet, die aus dem Elsass kommen.
- Unterlangenegg übt den alten Brauch des Adventsingens aus, indem Töchter und Frauen von Haus zu Haus ziehen und alten, kranken und gebrechlichen Personen schöne Advents- und Weihnachtslieder singen.
- Die Kraftwerke Oberhasli reichen ein Konzessionsgesuch zur Ausnützung der Wasserkraft der Aare zwischen Grimsel und Handeck und des Urbachwassers in den Gemeinden Guttannen und Innertkirchen ein.
- 18. Dez. Die Bäckermeister von Unterseen stellen das Brot austragen ein, da sich keine geeigneten Ausläufer finden.
- Das Heimwesen des Gottfried Bernhard im Bernerhaus in Walterswil wird durch einen Brand vollständig zerstört. Die Bewohner können sich mit grosser Mühe retten. 13 Stück Grossvieh und acht Schweine, sowie sämtliche

landwirtschaftliche Gerätschaften kommen in den Flammen um.

19. Dez. Das Bauernsekretariat gibt bekannt, dass keine Arbeitskräfte aus Süddeutschland und Österreich zur Verfügung stehen, dagegen Italienern die Einreise gestattet ist.

21. Dez. In letzter Zeit ist in Uetendorf bei Thun ein Mord an einem vierjährigen Kind ruchbar geworden, der letztes Frühjahr geschah. Ein junger Ehemann, Hans Zutter ist geständig in einer Apotheke Gift gestohlen und das Kind vergiftet zu haben.

In der Arbeitsanstalt Hindelbank überreichte Herr Regierungspräsident Seematter an Herrn und Frau Direktor Scholl die Jubiläumsurkunde und den Dank der Regierung für 25 Jahre treuen Wirkens. Herr und Frau Direktor Scholl erfüllten ihre Aufgabe mit ganzer Hingabe und grossem erzieherischem Erfolg. Es mögen ihnen noch schöne Jahre fruchtbaren Schaffens beschieden sein!

Stadt Bern

- 15. Dez. † Direktor Hans Schudel, Direktor des Hauptzuges Bern der Kantonalbank.
- 16. Dez. Der Regierungsrat beschliesst die Anschaffung einer Stahlung für die Behandlung der Kinderlähmung; sie wird dem Jennerspital zur Verfügung gestellt.
- 18. Dez. † Oberst Hans Mühlemann, Stellvertreter des Chefs der KTA, im Alter von 70 Jahren.
- In den letzten Tagen werden einige Knaben einvernommen, die im Kirchenfeld - Ostring - Schosshaldenquartier eine grössere Zahl Diebstähle aus Kellern und stationierten Autos begangen haben.
- 20. Dez. Am Ostring in der Gegend der eben eingeweihten Tramschleife zeigen sich Erdersenkungen, so dass drei Häuser eines grossen Blocks anormale Neigungen gegen Süden aufweisen.

An unsere Abonnenten

Alle Abonnenten, deren Abonnement Ende Dezember abläuft, erhalten in diesen Tagen durch die Post einen Einzahlungsschein zur Abonnementserneuerung. Wir bitten höflich um Benutzung des grünen Scheines zur spesenfreien Einzahlung auf Postcheckkonto III 11266. Postverwaltung und Administration sind wegen grossen Arbeitsandranges über die Festzeit jedoch besonders dankbar für Einzahlungen, welche in den nächsten Tagen schon gemacht werden. Abonnementsbeträge, welche bis Ende Jahr nicht einbezahlt worden sind, werden anfangs Januar durch Nachnahme zugleich Spesen erhoben.

Wir danken für freundliche Beachtung und werden uns weiterhin Mühe geben, Ihre Treue zur «Berner Woche» zu rechtfertigen.

Die Administration.